

Antrag Nr.: A0585/19

Datum: 21.03.2019

## **A N T R A G**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Gegenstand:**

Erhaltung des „Heidetunnels Klotzsche„ für Rad- und Fußverkehr in Höhe Gleisdreieck Dresden-Klotzsche (Eisenbahnüberführung km 94,331 G-D Dresden-Klotzsche)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. kurzfristig der Deutschen Bahn AG und dem Staatsbetrieb Sachsenforst mitzuteilen, dass von Seiten der Landeshauptstadt Dresden ein Interesse am Erhalt des „Heidetunnels Klotzsche“ (Eisenbahnüberführung km 94,331 G-D Dresden-Klotzsche) besteht,
2. zu prüfen, ob der „Heidetunnel Klotzsche“ und die anschließenden Wege im Sinne des §53 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes öffentlich gewidmet sind, und falls das nicht der Fall ist,
3. unverzüglich eine öffentliche Widmung der bestehenden Wegeverbindung zwischen der Straße „Am Wasserwerk“ und der Langebrücker Straße inklusive „Heidetunnel Klotzsche“ für Fußgänger und Radfahrende zu erreichen,
4. die Kosten eines Ersatzneubaus der Tunnelverbindung und einer Erneuerung der Wegebeziehung unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten festzustellen, sowie Verhandlungen zum Anteil der Kostenübernahme durch die Deutsche Bahn zu führen,
5. zeitnah zu prüfen, wann und wie ein Ersatzneubau der Tunnelverbindung in Absprache mit den Kreuzungsbeteiligten möglich ist und einen Vorschlag dem Ausschuss Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zum Beschluss, und dem Stadtrat zur Information vorzulegen.

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	25.03.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	26.03.2019	nicht öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Klotzsche	01.04.2019	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Langebrück	16.04.2019	öffentlich	zur Information
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	27.03.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	27.03.2019	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	11.04.2019	öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

In den letzten Jahren wurden westlich der Bahnstrecke in Klotzsche viele Wohnungen (Blockbauung, Seniorenwohnheim, Ärztehaus) gebaut, so dass es zu einer wesentlichen Erhöhung der Siedlungsdichte kam. Die angrenzende Eisenbahnstrecke enthält außer dem „Heidetunnel Klotzsche“ nur die Straßenunterführung über die Langebrücker Straße in Richtung Dresdner Heide und Langebrück/Radeberg. Diese Straßenunterführung ist gerade ausreichend breit für 2 Fahrspuren und einen einseitigen Gehweg. Es gibt keinen Radweg.

Radfahrende aus Langebrück müssen im häufig dichten Verkehr mit erlaubten 70 km/h auf der Langebrücker Straße unter der Straßenunterführung durchfahren, auch wenn die Straße dort sehr schmal ist.

Den „Heidetunnel Klotzsche“ nutzen Fußgänger und Fußgängerinnen auf dem Weg in die Heide oder zum Silbersee. Als einzige Alternative gibt es nur die Langebrücker Straße, die an der Unterführung gequert werden muss, was auf Grund der hohen zulässigen Geschwindigkeit für den MIV (70km/h) und der Kurve direkt hinter dem Tunnel und der daraus folgenden fehlenden Sichtbeziehung mit einer enormen Gefährdung verbunden ist.

Das große Interesse der BewohnerInnen in Klotzsche und Langebrück an der Wegeverbindung führte bereits zu einer Petition an die Stadt Dresden sowie Beschlussempfehlungen des Stadtbezirksbeirats Klotzsche und des Ortschaftsrates Langebrück. Auch der ADFC unterstützt mit einer offiziellen Stellungnahme den Erhalt des Tunnels.

Mit Blick auf die an dieser Örtlichkeit geplante Schwimmhalle und deren vor allem junge NutzerInnen, wird der „Heidetunnel Klotzsche“ für Radfahrende aus Langebrück einen sicheren Weg bieten.

Für Kindergärten im Stadtteil würde bei einer Verfüllung der Tunnelverbindung eine sichere und kurze Verbindung in die Dresdner Heide verloren gehen.

Für den im Eingemeindungsvertrag zugesagten Fahrradweg von Langebrück nach Klotzsche könnte der „Heidetunnel Klotzsche“ eine sichere Ergänzung bieten. Eine regelkonforme Radwegeverbindung zwischen den Ortsteilen Klotzsche und Langebrück ist durch die Straßenunterführung Langebrücker Straße aufgrund der engen Raumverhältnisse nicht möglich. Der „Heidetunnel Klotzsche“ wäre Basis einer separaten Radwegeverbindung, die Zugang zur bestehenden Nord-Süd-Radrouten ermöglicht. Eine Widmung als Radwegeverbindung erhöht zudem die Fördermöglichkeiten aus Landes- und Bundesmitteln.

Thomas Löser  
Fraktionsvorsitzender

Christiane Filius-Jehne  
Fraktionsvorsitzende

**Anlagenverzeichnis:**

- Lage-Skizze
- Fotos der bestehenden Tunnelverbindung





Eisenbahnüberführung km 94,331 G-D Dresden-Klotzsche, **Ansicht Stadtseite Klotzsche**



Eisenbahnüberführung km 94,331 G-D Dresden-Klotzsche, **Ansicht aus Richtung Heide**





Eisenbahnüberführung km 94,331 G-D Dresden-Klotzsche, **Überblick Lage**



In rot dargestellt die bestehende und mit diesem Antrag öffentlich zu widmende Wegeverbindung (A) Fußweg





In blau dargestellt eine sichere, durch diese Tunnelverbindung führende Radwegeverbindung Langebrück - Klotzsche (B) mit Anschluß an die Nord-Süd-Radroute



Autotunnel von Langebrück Richtung Klotzsche (70km/h); keine Radwege, einseitiger Fußweg